

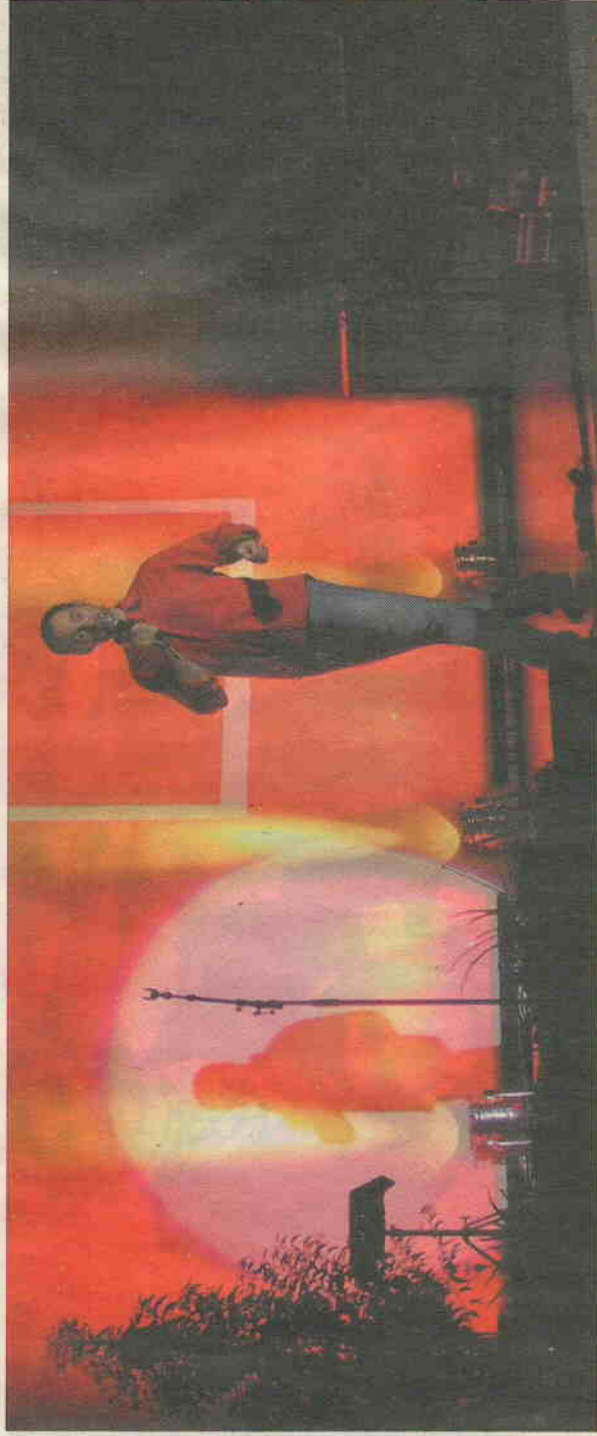
Vollposten und niedliche Hooligans

Vogelsanger Comedy-Benefizgala mit Mattu, Christian Dörr und Meltem Kaptan

Von HANS-WILLI HERMANS

VÖGELSANG. Zunächst kommt „der Mattu“ noch wie ein etwas übermotivierter Animateur daher, dann schlägt er gnadenlos zu. „Wer von euch ist denn in einer Beziehung?“, fragt er die knapp 300 Gäste im ausverkauften Konradsaal. Mehr als 90 Prozent der Anwesenden, meist paarweise erschienen, zeigen arglos auf. „Und wer ist Single? Der schäbige Rest meldet sich. „So, und wer ist in einer Beziehung, wäre aber lieber Single?“ Drucksen, Kichern, verstohlene Seitenblicke, zuckende Oberarme allüberall: Comedian Jörg Matuszewski, alias Mattu, hatte die Moderation der sechsten Vogelsanger Comedy-Benefizgala übernommen, und mischte das Publikum gleich zu Anfang ordentlich auf.

Gemeinsam mit fünf Kollegen aus entlegenen Gegenden von Hamm bis Lindenthal trat er ömmesons für einen guten Zweck auf: Der Erlös des Abendkommers voll und ganz dem Förderverein des Kindergartens Strandläuferweg zugute, von dem Geld sollen Spielsachen angeschafft werden. Uwe Allstädt war mit der Gitarre dabei, Christian Dörr



Comedians im Spotlight: Auch Christoph Dörr aus Lindenthal trat kostenlos für Vogelsanger Pänz auf. (Foto: Hermans)

erzählte vom Kinderwunsch, wies Magic Udo in seinem aktuellen Programm „Niedliche Hooligans“, mit dem er allerdings auch „schon seit zwei Jahren erfolgreich durch Duisburg-Neustadt tourt“. Von Völlposten ist die Rede, die „als Kleinkinder in die Babyklappe gelegt wurden, aber von der andern Seite.“ Oder vom Besuch der Freundin beim Frauenarzt: „Muss man die Pille eigentlich jedes Mal

nehmen oder reicht einmal am Tag?“

Gut aufgelegte Comedians erlebten die Vogelsanger, aber kein politisches Kabarett – obwohl die Benefiz-Gala einst vom SPD-Ortsverein ins Leben gerufen wurde. „Wir möchten ja, dass die Veranstaltung für möglichst viele Bürger interessant ist“, begründete Teckin Parmakisz, Bezirksvertreter und Mitglied des Ortsver-

bandes, das Konzept der Gala, für die in diesem Jahr erstmals Oberbürgermeister Jürgen Roters die Schirmherrschaft übernommen hatte. Und der Erfolg gibt den Veranstaltern recht: „Bislang haben wir damit insgesamt rund 10 000 Euro eingenommen“, sagte Parmakisz. „Und das ist alles an Einrichtungen für Vogelsanger Kinder gegangen.“